



# Sammlung Theaterzettel

## Herrn Kaudels Gardinenpredigten

**Moser, Gustav von**

**1872-05-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

115. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 129. Freitag,

den 31. Mai 1872.

# Pflaunderskinder.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen, von Cassmann.

Arthur von Norden	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Hortense, eine junge Wittwe	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Louise, deren Kammermädchen	.	.	.	.	Frl. Neuffer.

Hier auf  
zum ersten Male:

## Herr Kaudel's Gardinenpredigten.

Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Eduard Kaudel, ein junger Kaufmann	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Antonie, seine Frau	.	.	.	.	Frau Jacobi.
August Muck, Rentier	.	.	.	.	Herr Pichler.
Runigunde, seine Frau	.	.	.	.	Frau Hoffmann.
Kaudel	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Emilie, seine Frau	.	.	.	.	Frl. Fente.
Ein Kellner	.	.	.	.	Herr Behner.
Ein Schaffner der Eisenbahn	.	.	.	.	Herr Strubel.
Ein Packträger	.	.	.	.	Herr Knapp.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahn-Station.

Zum Schluß:  
zum ersten Male:

## Bädeker.

Posse mit Gesang in 1 Akt von G. Velly. Musik arrangirt von A. Conradi.

Dreesse	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Laura, seine Tochter	.	.	.	.	Frl. Riesling.
Queke, Rechtsanwalt	.	.	.	.	Herr Gutenthal.
Feodor	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Marzß, ein Kellner	.	.	.	.	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Gasthaus in einem größeren Badeorte.

**Anfang**  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krant: Herr Stein.

Preise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 42 fr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.  
 10 " 31 " " Frankenthal und Worms.  
 Nachts 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe &c.  
 Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.